

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Verbot des Verkaufs sowie der Ab- und Weitergabe von Distickstoffmonoxid (sog. Lachgas) an Minderjährige auf dem Gebiet der Stadt Elsdorf vom 24.09.2025

Aufgrund der §§ 27 und 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehörden-gesetz (OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV.NRW S. 528/SGV.NRW 2060), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10.12.2024 (GV.NRW S. 1184) wird von der Stadt Elsdorf als örtliche Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Elsdorf vom 09.09.2025 für das Gebiet der Stadt Elsdorf folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1 Verkaufsverbot

- (1) Der Verkauf sowie die Ab- und Weitergabe von Distickstoffmonoxid (sog. Lachgas) an minderjährige Personen sind im Gebiet der Stadt Elsdorf verboten. Das Verbot gilt unabhängig davon, ob die Ab- und Weitergabe entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt.
- (2) Verkaufsstellen sind verpflichtet, sicherzustellen, dass Lachgas nicht an Minderjährige abgegeben wird. Vom Verbot umfasst ist auch der Betrieb von Automaten, die Lachgas als Ware anbieten und keinen ausreichenden technischen Schutz vor Gebrauch des Automaten durch Minderjährige bieten.
- (3) Vom Verbot ausgenommen ist die Gabe von Lachgas aufgrund einer ärztlichen Anordnung.

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Lachgas ist das Gas Distickstoffmonoxid (N₂O), unabhängig von der Verpackung, Darreichungsform oder Reinheit.
- (2) Weitergabe ist jede entgeltliche oder unentgeltliche Übertragung des Besitzes oder der Verfügungsgewalt über Lachgas auf eine andere Person.
- (3) Minderjährige sind Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen das Verbot des Verkaufs oder der Ab- und Weitergabe gemäß § 1 verstößt.

- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten, Geltungsdauer

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie ist bis zum 31.12.2026 befristet.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser ordnungsbehördlichen Verordnung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- 1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- 2. diese ordnungsbehördliche Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- 3. der Bürgermeister hat den Beschluss über den Erlass der ordnungsbehördlichen Verordnung vorher beanstandet oder
- 4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Elsdorf gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Verletzung solcher Verfahrens- oder Formvorschriften kann bei dem Bürgermeister der Stadt Elsdorf, Gladbacher Straße 111, 50189 Elsdorf, geltend gemacht werden.

Elsdorf, den 24.09.2025

(Andreas Heller)

-Bürgermeister-

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de: Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Ende:Amtliche Bekanntmachungen

NEUES AUS DEM RATHAUS

Fotsetzung der Titelseite

Die Kita Westendpänz überzeugte mit einem kreativen Ansatz, um den Kindern spielerisch die Bedeutung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit näherzubringen. Gemeinsam mit vielen Kita-Eltern haben die Kleinen zum Spaten gegriffen und den Aushub für ein großes Hochbeet vorgenommen. Das in wochenlanger Arbeit entstandene große Beet prägt nun das Aussengelände. Von den Kindern selbst zusammengestellte Blumen-samen haben schon in diesem Herbst für blühende Pflanzen ge-

sorgt und zusätzlich haben die Kinder aus Alltagsmaterialien Insektenhotels in Bienenform gebastelt. „Neben dem Effekt des neuen Lebensraumes für Pflanzen und Insekten, war es für die Kinder spannend, das Treiben rund um dieses Areal zu beobachten“, betonte Nicole Samman aus dem Vorstand des Fördervereins. Der zweite Platz ging an die Eine-Welt-Schule aus Elsdorf. Die Schülerinnen und Schüler haben den zuletzt seit einigen Jahren ungenutzten Schulgarten reaktiviert und ein grünes Klassenzimmer geschaffen. „Schulgärten bieten ei-

nen effektiven Ansatz um den Kindern gesunde Ernährung und umweltfreundliche Verhaltensweisen näher zu bringen“, erläutert Schuldirektorin Claudia Mathar. Aber auch Igel, Vögel und viele andere Tiere erfreuen sich seit Monaten an dem Areal, wie der Nachwuchs beobachten konnte. Platz drei sicherte sich die Erich-Kästner-Schule. Der Förderverein hat die Sommerferien genutzt, um den Schulhof an einigen Ecken umzugestalten. Durch neue Spielflächen und Sitzgelegenheiten wurde der Außenbereich zu einem Ort, an dem Kinder sich gerne aufhal-

ten und Natur unmittelbar erleben können. Im Fokus stand zudem eine heimische, insektenfreundliche Bepflanzung von Grünbereichen. Bürgermeister Andreas Heller dankte insbesondere der Westenergie, die den Klimaschutzpreis seit sieben Jahren in Elsdorf ermöglicht und somit den Impuls für dutzende Projekte gesetzt hat, die im Stadtbild attraktiv verankert sind. Westenergie-Kommunalbetreuer Michael Kesternich lobte das hervorragende Engagement, dass insbesondere von den kleinen Elsdorferinnen und Elsdorfern mit viel Leben und Begeisterung gefüllt wurde.

Kita-Platz jetzt vormerken

Anmeldungen zum Kitajahr 2026/2027 werden bis zum 31.12.25 angenommen

Eltern, die für ihre Kinder zum nächsten Kindergartenjahr (ab August 2026) einen Betreuungsplatz suchen, werden gebeten, ihr Kind bis zum 31.12.2025 im Kitanavigator der Stadt Elsdorf vorzumerken. Im Kitanavigator (www.elsdorf.de/kitanavigator) stellen sich alle Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet vor. Es können bis zu vier Kindertageseinrichtungen pro Kind ausgewählt werden.

In Elsdorf gibt es insgesamt 13 Kindertageseinrichtungen. Zwölf Kitas bieten auch Plätze für Kinder unter drei Jahren an. Die Kindertagespflege mit Betreuungsplätzen bei Tagesmüttern und -vätern ergänzt das Angebot für die ganz Kleinen.

Im laufenden Kita-Jahr wird die neue Kita Elsbären unter der Trägerschaft von „educare Bildungskindertagesstätten gGmbH“ im Neubaugebiet „Zum Rossfließ“ in Elsdorf-Heppendorf eröffnet. Die Stadt Elsdorf freut sich einen neu-

en großen Kita-Träger für Elsdorf gewonnen zu haben. Ab sofort ist die Kita Elsbären im Elsdorfer Kitanavigator freigeschaltet und die Kinder können auch für diese Kita vorgemerkt werden.

Kinder, die bereits auf der Warteliste für die Kita Elsbären stehen, werden automatisch vorgemerkt. Im Zuge der Neueröffnung der Kita Elsbären wird die Kita Sonnenblume in Elsdorf-Heppendorf schrittweise geschlossen. Die Kita Sonnenblume ist nun nicht mehr im Kitanavigator zu finden - eine Vormerkung für die Kita Sonnenblume ist somit nicht mehr möglich.

Im Oktober und November finden in den städtischen Kitas die Tage der offenen Tür statt. Alle Familien, die sich bis zum 30.09.25 im Kitanavigator für eine städtische Kita vorgemerkt haben, erhalten durch die jeweilige Kita eine entsprechende Einladung. Vormerkungen, die nach dem 30.09.25 erfol-



Anmeldungen zum Kita-Jahr 2026/2027 sind ab sofort im Elsdorfer Kitanavigator möglich.

gen, können für die Tage der offenen Tür nicht mehr berücksichtigt werden. Die Familien werden dennoch für kommende Platzvergabe berücksichtigt und erhalten die Unterlagen von der jeweiligen Kita. Wichtig ist, dass sie ihre Unterlagen bis zum 31.12.2025 in der jeweiligen Kita einreichen.

Die Platzvergabe für das neue Kita-Jahr 2026/ 27 startet am 02.02.2026.

Bei Fragen stehen Ihnen die Fachberatungen für Kindertageseinrichtungen - Frau Peukert (02274/ 709 - 153) und Frau Zell (02274/ 709 - 186) - gerne zur Verfügung.

Elsdorf. Läuft!

Teilnahme am 12. Aachener Firmenlauf

Das aktuelle Stadt-Motto inspiriert - auch zu sportlichen Leistungen: als Team *Elsdorf läuft!* haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt am Freitag, den 19. September 2025 mit viel Motivation und Ausdauer am 12. Aachener Firmenlauf teilgenommen.

Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen bewältigten die Elsdorfer Sportlerinnen und Sportler



sowohl die Kurzdistanz von 3,3 Kilometern als auch die Langstrecke von 9,9 Kilometern - und das für den guten Zweck. Un-

terstützt wurden sie dabei von hunderten begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern, der Aachener Sambatruppe sowie einer energiegeladenen Live-Band, die für zusätzliche Stimmung sorgten.

Die Erfolge der Sportlerinnen und Sportler können sich sehen lassen:

Beim 3,3 km Lauf mit insgesamt 2.121 Teilnehmern erreichte Nina Peukert Platz 104 in ihrer Altersklasse, ihre Lauf-Kollegin Steffi Zell Platz 80. Beim 9,9 km Lauf mit insgesamt 1.462 Teilnehmern konnten Kurt Haße Platz 81, Tanja Robrecht Platz 24 und Martina Merzenich

sogar Platz 12 in ihren jeweiligen Altersklassen belegen. Im Ziel warteten nicht nur jubelnde Anfeuerungen, sondern auch Erfrischungen:

kalte Getränke, frisches Obst und die Aachener Spezialität „Streuselbrötchen“. Als besonderes Andenken erhielten alle Teilnehmenden ein Finisher-Shirt.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisator **Kurt Haße** sowie dem hochmotivierten Team bestehend aus **Nina Peukert, Martina Merzenich, Tanja Robrecht und Steffi Zell**, die mit viel Einsatz das Motto „Elsdorf. Läuft!“ sportlich umgesetzt haben.

MITTEILUNGEN

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Bau- maßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.
Während der Bürozeiten
Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr

Freitag von 8.30 bis 14 Uhr
ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:
Abteilung Bergbau und Energie in NRW
Goebenstraße 25, 44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail: registratur-do@BRA.nrw.de
Standort Düren
Josef-Schregel-Straße 21

52349 Düren
Tel.: 02931 82-0
Außerhalb der regulären Bürozeiten
In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch

außerhalb der regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar: Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686
RWE Power AG
Tagebau Hambach - Bürgertelefon 02461/54971
für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

WAS WANN WO

Herbstmarkt am Sonntag

Gärtnerei Friedrichs, Am Stöckelchen 3,
12. Oktober, 11.00 - 16.00 Uhr, 50189 Elsdorf

Ein Abend voller Klang und Besinnung

Singen für die Elsdorfer Tafel: Am Freitag, 7. November, um 19:30 Uhr lädt Heilklang Elsdorf zu einem musikalischen Abend in die Köln-Aachener Straße 174 in Elsdorf zum Innehalten und Mitmachen ein.

LOKALES

Herrensitzung 2026 in Heppendorf

Blaukappen starten Kartenvorverkauf



Die KG Blaukappen feiert die kommende Karnevalssession „met Hätz un Siel“. Auf der Jahreshauptversammlung stellte der Vorstand rund um Präsident Bernd Hoch nicht nur das neue Motto vor, sondern auch das karnevalistische Angebot der Session 2025/26. Die Gesellschaft wird alle ihre bekannten Festivitäten ausrichten. Ehrenmitglieder, Senatoren und Aktive nahmen insbesondere das Programm der traditionellen Herrensitzung begeistert auf. Bei der weit über die Grenzen des Rhein-Erft-Kreises hinaus beliebten Veranstaltung herrscht immer Ausnahmestimmung. Und auch im kommenden Jahr werden kölsche Rede, Showtanz und Livemusik für Feieralarm unter den Gästen sorgen. Die Herrensitzung findet am 8. Februar 2026 ab 11.45 Uhr im beheizten Festzelt auf dem Dorfplatz statt. Ab sofort können Karten werktags zwischen 8 und 17 Uhr bei Markus Häußler unter der Mobilnummer 0162 9833855 bestellt werden.

Herrensitzung Heppendorf

Wie hoch ist Ihr Risiko bei Starkregen?

Stadt Elsdorf informiert über neue Vorsorgeangebote

Starkregenereignisse nehmen spürbar zu - auch in unserer Region. Innerhalb kurzer Zeit können enorme Regenmengen fallen, die Hochwasser und Überflutungen verursachen. So kam es zuletzt in ei-

ner Nachbarkommune am 9. September zu erheblichen Überschwemmungen und Schäden, die ganze Haushalte unbewohnbar machten und zu einem hohen Bedarf an Aufräumarbeiten führten.



Die große Unwetterkatastrophe im Sommer 2021 hat eindrücklich gezeigt, wie wichtig eine gute Vorsorge ist. Da ist es sinnvoll, sich frühzeitig einen Überblick über eigene Risiken zu verschaffen. Mit dem Starkregen- und Hochwasser-Check geht das ganz einfach: Auf [floodcheck.net/check](https://www.elsdorf.de/floodcheck) kann man sehen, wie stark das eigene Zuhause oder Grundstück bei verschiedenen Wetterszenarien betroffen wäre. Auf der städtischen Internetseite findet sich jetzt neu auch eine Starkregenanalysekarte, die einen Überblick über das gesamte Stadtgebiet bietet: <https://www.elsdorf.de/starkregenvorsorge>

Zur eigenen Sicherheit lohnt es sich außerdem, Warn-Apps zu nutzen - zum Beispiel die WarnWetter-App des Deutschen Wetterdienstes oder die Warn-App NINA

vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz. Beide informieren direkt und ortsgenau über drohende Unwetter. „Wir möchten die Elsldorferinnen und Elsldorfer ermutigen, die Anwendungen zu nutzen und sich frühzeitig mit geeigneten Vorsorgemaßnahmen auseinanderzusetzen“, so die Stadtverwaltung. Der Schutz vor Starkregen und Hochwasser beginne im eigenen Zuhause - durch Information, Vorbereitung und Anpassung. Dazu stellt die Stadt umfassende Informationen bereit: Der Starkregenflier „Starkregen in Elsdorf - Was tun bei Überschwemmung?“ liegt im Rathaus aus und zeigt, wie Gebäude geschützt und welche Verhaltensweisen im Ernstfall beachtet werden sollten. Diese und weitere Informationen und Tipps zur Starkregenvorsorge: <https://www.elsdorf.de/starkregenvorsorge>

Fünfter Elsdorfer Krimi-Herbst

Kölner Autorin Edith Niedieck liebt am 23. Oktober in der Kulturkirche

Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Kulturkirche Angelsdorf wieder in einen literarischen Tatort: Der Elsdorfer Krimi-Herbst feiert sein fünfjähriges Bestehen! Am Donnerstag, 23. Oktober, dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen ganz besonderen Abend freuen. Zu Gast ist die Kölner Autorin Edith Niedieck, deren packende Kriminalromane für Nervenkitzel und Gänsehaut sorgen. Nach ihrem erfolgreichen Start als Senior-Texterin in Singapur und München veröffentlichte sie 2019 ih-

ren ersten Krimi. Mit ihrem Kurzgeschichtendebüt „Totpunkt“ wurde sie 2020 für den Literaturpreis Wortrandale Berlin nominiert. Die Berliner Krimibuchhandlung „Miss Marple“ lobte sie als „neues Juwel in der deutschen Kriminalliteratur“. Die Lesung beginnt um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr). Eintrittskarten kosten 10 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf im Rathaus Elsdorf, bei Foto Servos (Elsdorf), am Kiosk am Dorfplatz in Berrendorf sowie online unter www.elsdorf.de/kultur

Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.09.2023 in Bonn
um 15:00 Uhr
In der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend am 18.09.2023
in der Paulus Kirche

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt

GEBURT 12.11.2023
10:35 Uhr
2770 g
48 cm

Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alina
Väter: Michael & Andrea
Mutter: Michaela

GEBURT 12.11.2023
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

Michael Musterfeld
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters
Sagen wir unsern Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Michaela Musterfeld (geb. Muster)

WOHNUNG!
Angebot: Malschke Wohnung
3 zu 125 qm, 2-Personenhaus, Full-
kitchen, Bad, großer Balkon, Gar-
tage, komplett möbliert, gut
beschaffen, 2. Etage, 1. OG
Für 8,50 €
Tel. 02...

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Ein italienischer Abend mit Armando Campana

„Sinfonia personale“, Canzoni Nuove Perse
Neue und verlorene italienische Lieder



Freitag, 10. Oktober
1. Konzert: Beginn: 17:15 Uhr, Einlass: 16:30 Uhr, Eintritt: 5 Euro
2. Konzert: Beginn: 20:15 Uhr, Einlass: 19:45 Uhr, Eintritt: 5 Euro
Armando Campana lädt zu einer melancholischen Reise zu seinen musikalischen Wurzeln im tiefsten Süden Italiens ein. Längst vergessene kalabrische Volkslieder neu interpretiert sind gepaart mit seinen aktuellen Kom-

positionen.
Diese Mischung lässt das Publikum tief in die Seele der italienischen Musik eintauchen. Große Gefühle von Heimweh, Lebensfreude, Treue und Abschied sind Campanas Themen und klangliche Bekenntnisse. Aber auch seine humorvolle Seite kommt nicht zu kurz. Wenn er z.B. seine musikalische Lebensberatung zum Besten gibt. „Wenn Dir das Le-

ben mal wieder eine Zitrone schenkt, dann mache doch einen Limoncello draus und proste dem Leben zu.
Auch die Lieder aus seinem aktuellen Album „Sinfonia Infinita“ werden an diesem Abend allesamt zu Gehör kommen. Begleitet wird der intime musikalische Abend von Dieter „Decay“ Kirchenbauer an Gitarre und Klavier.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

WE ARE HIRING...
Mustermann / Musterfrau
ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

RAUTENBERG
MEDIA

shop.rautenberg.media

Aktuelles aus der
Kleiderkammer Angelsdorf

Wir, die ehrenamtlichen Helferinnen, sind seit zehn Jahren für Sie in der Kleiderkammer tätig. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns zu unserem Jubiläum besuchen kommen.
Die Kleiderkammer lädt Sie aus diesem Anlass herzlich zum Stöbern am 13. Oktober ein. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.
Wir haben an diesem Tag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Für kleine Preise können Sie bei uns, bei einer kostenlosen Tasse Kaffee und leckeren Plätzchen, in aller Ruhe die schönste Kleidung einkaufen.

Viele schöne und gut erhaltene Kleider, Blusen, Hemden, Hosen, Schuhe und vieles mehr haben wir in den letzten Wochen bekommen.
In unseren Räumen halten wir eine vielfältige Auswahl zum Stöbern für Sie bereit. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir an diesem Tag keine Kleidung annehmen.
An diesem Tag spenden wir auch wieder der Elsdorfer Tafel 1.000 Euro.
Wir freuen uns über Ihren Besuch
Die ehrenamtlichen Helferinnen der Kleiderkammer Angelsdorf

6

Rundblick Eldorf | 38. Jahrgang | Nr. 40 | Donnerstag, 09. Oktober 2025 | Kw 41 | rundblick-elsdorf.de/e-paper

Unser Dorf schießt!

Schützen Berrendorf-Wüllenrath

Unter diesem Motto veranstaltet die Schützenbruderschaft Berrendorf-Wüllenrath einen Schießwettbewerb für alle Vereine, Gruppen und Clubs unseres Doppelortes. Es gibt wieder attraktive Ge-

winne!
Dieser Wettkampf findet am **Samstag, 18. Oktober ab 17 Uhr** im Schützenkeller statt (Anmeldeschluss: 20 Uhr). Es handelt sich dabei in erster

Linie um einen Mannschaftswettkampf, bei dem aber auch Einzelpersonen starten können. Dazu laden wir alle herzlich ein und würden uns freuen, wenn Ihr Eure Treffsicherheit bei uns unter

Beweis stellen würdet. Die Siegerehrung findet im Anschluss statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und sagen herzlich willkommen!

SPORT

Viele Medaillen für die Judoka der ASG Elsdorf

Am vergangenen Wochenende standen zugleich zwei Turniere auf dem Programm. Zum einen fand in Leverkusen der 9. Internationale Bayer-Cup in den Altersklassen U14, U17 und U20 mit einem Teilnehmerrekord von mehr als 750 AthletInnen aus fünf Ländern statt. Am Samstag starteten in der U17 Benedikt Schittkowski, Lion Scholten, Leo Ziegler und Lara Majstorovic, sowie Mohamed Daryiss bei den Männern U20. Doch das starke Teilnehmerfeld und die teils lange Wartezeiten zwischen den Kämpfen kannten kein Erbarmen. Auch wenn Kämpfe gewonnen werden konnten, so reichte es nicht für eine Medaille. Dabei startete Lion in der am stärksten besetzten Gewichtsklasse des Tages mit 48 Teilnehmern. Am Sonntag ergatterte die ASG dann überraschend noch Edelmetall: Matilda Ziegler gewann

im ersten Jahr der U14 (- 52kg) die Bronzemedaille. Mit einer souveränen Tagesleistung musste sie nur eine Niederlage im Halbfinale hinnehmen, kämpfte sich aber um den dritten Platz mit Ippon zurück. Zeitgleich fand das Benjamini-Turnier für die U11 und U13 in Aachen-Herzogenrath statt. Carl Ziegler und Stefan Majstorovic gewannen ihre Kämpfe mit starken Leistungen und krönten den Tag mit Gold. Rosalie Stadler, Amelie Heinicke und Alexander Habrich gewannen mit nur einer Niederlage die Silbermedaille. Joleon Gackstatter, Maurice Zundel und Malte Tauchert sicherten sich bei ihren teils ersten Turniererfahrungen den dritten Platz. Bei der Entgegennahme der Pokale war jedoch jeglicher Frust über die Niederlagen vergessen und es war ein gelungener Wettkampftag.



v.l.n.r.: Joleon, Carl, Maurice

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

STADT ELSDORF
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT ELSDORF
JEDERE WOCHE GUT INFORMIERT

Online: rundblick-elsdorf.de/e-paper

Wir wachsen zusammen
PARTNERSTÄDTE
Aix Noullette (F)
Bully les Mines (F)

MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt
MOBIL 0176 61406907
E-MAIL s.himstedt@rautenberg.media

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

12. Oktober (Sonntag)

9:30 Uhr - Christuskirche Bergheim, Pfarrer Müller

11 Uhr - Friedenskirche Bedburg, Pfarrer Müller

19. Oktober (Sonntag)

9:30 Uhr - Lutherkirche Elsdorf, Abendmahl, Prädikant Dr. Höver

11 Uhr - Petrikirche Quadrath, Abendmahl, Prädikant Dr. Höver

26. Oktober (Sonntag)

9:30 Uhr - Christuskirche Bergheim, Pfarrerin Voldrich

11 Uhr - Friedenskirche Bedburg, Pfarrerin Voldrich

31. Oktober (Freitag, Reformationstag)

18 Uhr - Zentralgottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche Elsdorf, Prädikant Dr. Höver, Pfarrer Trautner

www.trinitatis-kirchengemeinde.de

Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 12. Oktober

10 Uhr - Gottesdienst in Titz, Pfarrer Clüver

St. Dionysius Heppendorf

Sonntag, 12. Oktober

11 Uhr - Hl. Messe zum Patrozini-

um und zum Jubiläum des Junggesellenvereins „Frohsinn“

St. Laurentius Esch

Sonntag, 12. Oktober

9.30 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 14. Oktober

18 Uhr - Hl. Messe

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Mittwoch, 15. Oktober

11 Uhr - Trauerfeier

Freitag, 17. Oktober

18 Uhr - Hl. Messe in Neu-Etzweiler



St. Mariä Geburt Elsdorf

Sonntag, 12. Oktober

10.30 Uhr - Rosenkranz

11 Uhr - Hl. Messe

Montag, 13. Oktober

19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 14. Oktober

14 Uhr - Rosenkranz

Donnerstag, 16. Oktober

18 Uhr - Rosenkranz

Freitag, 17. Oktober

11 Uhr - Wort-Gottes-Feier im All-
oheim

St. Martinus Niederembt

Samstag, 11. Oktober

17 Uhr - Vorabendmesse

Dienstag, 14. Oktober

9 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 16. Oktober

10.30 Uhr - Hl. Messe im Caritas

Seniorenzentrum

18 Uhr - Rosenkranz

St. Michael Berrendorf

Samstag, 11. Oktober

18.30 Uhr - Vorabendmesse

Dienstag, 14. Oktober

13 Uhr - Exequien

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

In der Woche vom 11. bis 17. Oktober keine Hl. Messe

Rückschnittarbeiten, Mahd & Co.

Informationen des Erftverbandes zur Gewässerunterhaltung

Der Erftverband pflegt über 1.400 Kilometer Böschungen entlang der Erft und ihrer Nebenflüsse. Manche Böschungen müssen aus Hochwasserschutz- und Verkehrssicherungsgründen kurzgehalten werden, andere dürfen ökologisch wachsen. In Waldgebieten und an renaturierten Bachläufen wird nicht oder nur sporadisch gemäht, um die natürliche, eigendynamische Entwicklung zu fördern. Ab

dem 1. Oktober beginnt für den Erftverband wieder die Hauptsaison für die Pflegearbeiten an Gehölzflächen. Hierzu zählen Schnittarbeiten und Fällungen, die gemäß Bundesnaturschutzgesetz erst ab dem 1. Oktober erlaubt sind. Solche Arbeiten werden durchgeführt, um die Gehölzflächen zu pflegen, die Natur zu verschönern und die Verkehrssicherheit wiederherzustellen

Ist eine Mahd überhaupt notwendig?

Ganz ohne Mahd geht es aber nicht, da ansonsten eine Verbuschung einsetzt, und somit die Artenvielfalt am Gewässer abnimmt. Ist eine Mahd erforderlich, spielt der Zeitpunkt eine entscheidende Rolle. Er ändert sich witterungsbedingt von Jahr zu Jahr und wird bevorzugt im Spätsommer durchgeführt. Ein späterer Mahdzeit-

punkt unterstützt das Aussamen und somit den Erhalt der gewünschten Flora. Häufig wird abschnittsweise gemäht, um Rückzugsräume für Insekten und Vögel zu erhalten. Zum Insektenschutz und zur Förderung der Artenvielfalt legt der Erftverband außerdem Blühstreifen und -wiesen an. Weitere Infos gibt es dazu auf <https://www.erftverband.de/gewaesserunterhaltungsbeitrag/>

Evangelische Veranstaltungen im Rhein-Erft-Kreis

Veranstaltungen und besondere Gottesdienste

31. Oktober, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Sindorf
Christus-Kirche, Carl-Schurz-Straße 2, 50170 Kerpen
Reformationsgottesdienst in der Christus-Kirche Sindorf
Vier Kerpener Gemeinden feiern gemeinsam

Zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Reformationstag in der Christus-Kirche Sindorf, Carl-Schurz-Straße 2, am Freitag, 31. Oktober, 18 Uhr, laden die Evangelischen Kirchengemeinden Sindorf, Kerpen, Horrem und Brüggen/Erft ein. Mit besonderer Musik sowie Mira und Martin gestaltet die Gemeinde ein festliches Programm. Im Anschluss sind alle Gäste zu Käthes Kürbissuppe eingeladen.

Ab 20 Uhr beginnt für Konfirmandinnen, Konfirmanden und andere junge Menschen eine Übernachtung im Gemeindehaus.

Anmeldung und weitere Informationen zur Übernachtung bei Pfarrer Hendrik Schnabel, hendrik.schnabel@ekir.de. www.evangelisch-in-sindorf.de

Konzerte:

10. Oktober, 10:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl
Christuskirche, Mayersweg 10, 50321 Brühl
Sitzkissenkonzert „BlätterWerke“ in der Christuskirche Brühl
Musikalische Entdeckungsreise für Kinder und Erwachsene
Eine bunte Klangreise für die ganze Familie erwartet die Besucherinnen und Besucher am Freitag, 10. Okto-

ber, 10.30 und 16 Uhr, in der Christuskirche Brühl, Mayersweg 10. Das Ensemble kreuzvier lädt Kinder im Alter von 0 bis sieben Jahren mit ihren Eltern und Großeltern zum Sitzkissenkonzert „BlätterWerke“ ein. Ohne Moderation, aber mit viel Interaktion, entfalten sich Lieder aus aller Welt in besonderer Atmosphäre. Bekannte und unbekannte Melodien werden eigens arrangiert und in wechselnden Besetzungen gespielt - von Violine, Viola und Klavier bis hin zu Kazoo und Tin Whistle. Die abwechslungsreiche Mischung aus ruhigen und bewegten Stücken spricht alle Sinne an und lädt zum Staunen ein.

Das Konzert dauert etwa 45 Minuten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Eine formlose Anmeldung per E-Mail an ruth.dobernecker@ekir.de ist erwünscht.

www.kirche-bruehl.de

26. Oktober, 18 Uhr

Evangelische Friedenskirchengemeinde in Ertstadt
Friedenskirche Liblar, Schlunkweg 52, 50374 Ertstadt-Liblar
Herbst-Organkonzert mit Violine
Barocke Klangpracht und neue geistliche Lieder
Barocke Klänge erwarten die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 26. Oktober, 18 Uhr, in der Friedenskirche Liblar, Schlunkweg 52, bei einem Herbst-Organkonzert mit Violine. Auf dem Programm stehen Sätze aus den „Sechs Stücken für Violine und Orgel“ von Josef Rheinberger und Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach,

darunter „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ (BWV 639). Gespielt wird auf der Förster & Nikolaus-Orgel mit 14 Registern, die sich für Musik aus Barock und Romantik besonders eignet. Im zweiten Teil des Konzerts erklingen neue geistliche Lieder, die Su Meoung Han für Orgel und Violine bearbeitet hat. Ausführende sind Su Meoung Han (Orgel) und Jessica Hipke (Gesang und Violine). Der Eintritt ist frei. www.efkgie.de

31. Oktober, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Hürth
Martin-Luther-King-Kirche in Hürth-Mitte, Villering 38, 50354 Hürth
Festgottesdienst zum Reformati-

onstag in Hürth
Mendelssohns „Lobgesang“ in besonderer Form

Am Reformationstag, Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Hürth zu einem musikalischen Festgottesdienst in die Martin-Luther-King-Kirche, Villering 38, ein. Unter dem Titel „Mendelssohn Lobgesang hoch 2“ erklingen Auszüge aus Felix Mendelssohns Werk in einer Fassung mit Klavierbegleitung, vorgelesen von der Evangelischen Kantorei Hürth unter der Leitung von Kantorin Denise Seidel. Pfarrerinnen Franziska Boury gestaltet die Liturgie.

www.evangelisch-in-huerth.de



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



RAUTENBERG
MEDIA

Welttag des Sehens am 9. Oktober



Die Woche des Sehens findet jährlich vom 8. bis 15. Oktober statt.

Am Donnerstag, 9. Oktober, wird der Welttag des Sehens begangen. Dieser Aktionstag macht jedes Jahr auf die Bedeutung von gesundem Sehen aufmerksam und rückt die Situation von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit in den Mittelpunkt. Millionen Betroffene könnten durch Vorsorge, Behandlung oder Hilfsmit-

tel deutlich besser leben.

Der Welttag findet immer am zweiten Donnerstag im Oktober statt.

Weltweite Herausforderung

Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) leben mindestens eine Milliarde Menschen mit einer Einschränkung des Sehvermögens, sei es in der Nähe oder in der Ferne. Für

die Betroffenen bedeutet das nicht nur Einschränkungen im Alltag, sondern auch erhebliche Belastungen im Berufsleben und im sozialen Umfeld.

Ursachen und Risiken

Zu den häufigsten Gründen für Sehbehinderungen zählen der Graue Star und unkorrigierte Fehlsichtigkeiten, die oft mit einer Brille oder durch eine Operation behandelt werden könnten. Weitere Ursachen sind altersbedingte Makula-Degeneration, Glaukom, diabetische Netzhautschädigungen sowie Augeninfektionen oder Verletzungen. Viele dieser Erkrankungen lassen sich durch rechtzeitige Diagnosen und Behandlungen lindern oder sogar verhindern.

Internationale Ziele

Um die Situation zu verbessern, haben die Mitgliedsstaaten der

World Health Assembly im Jahr 2021 Ziele formuliert, um besonders die beiden Hauptursachen der Fehlsichtigkeit bis zum Jahr 2030 anzugehen. Weltweit sollen 40 Prozent mehr Menschen eine passende Brille erhalten und die Zahl der Kataraktoperationen um 30 Prozent steigen. Gleichzeitig soll der Zugang zu augenmedizinischen Dienstleistungen ausgebaut und die Qualität der Versorgung verbessert werden.

Vorsorge im Alltag

Der Welttag des Sehens ist auch eine Erinnerung an jeden Einzelnen, die eigene Sehkraft ernst zu nehmen. Regelmäßige Augenuntersuchungen helfen, Erkrankungen früh zu erkennen und zu behandeln. Damit können viele Einschränkungen vermieden und die Lebensqualität dauerhaft erhalten werden.

Naturpark-Zentrum Gymnicher Mühle

Termine im Oktober

10. Oktober, 15:30 bis 18 Uhr

Exkursion in den Kerpener Bruch (VHS-Nr. N-1610)

VHS Ertfstadt in Kooperation mit dem Ertfverband. Der Kerpener Bruch zählt zu den landschaftlich und ökologisch spannendsten Gebieten der Region - ein ideales Ziel für eine naturkundliche Exkursion! Gemeinsam mit dem Ertfverband lädt die Volkshochschule Ertfstadt zu einer geführten Wanderung ein, bei der Sie die vielfältigen Facetten dieser besonderen Flusslandschaft entdecken. Im Mittelpunkt stehen Themen wie die Entstehung von Aue- und Bruchgebieten sowie Nieder- und Mittelterrassen, die Wasserläufe im Kerpener Bruch bis zum historischen Aquädukt, Hochwasserschutzmaßnahmen, Renaturierungsprojekte und der ökologische Zu-

stand der Fließgewässer. Während der Wanderung bleibt viel Raum für Fragen, Beobachtungen und den offenen Austausch mit dem Exkursionsleiter. Die Tour startet und endet am Naturparkzentrum Gymnicher Mühle. Sie hat eine Länge von etwa 7,5 km.

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: 0,00 Euro / kostenlos

Treffpunkt: KM51 - Das Ertfmuseum
Zielgruppe: Erwachsene & Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Gruppengröße: 10 bis 25 Teilnehmende

Mitbringen: Bitte tragen Sie geeignetes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung.

Kursleitung: Dipl.-Ing. Hartmut Hoevel (Ertfverband)

Anmeldung unter www.vhs-ertfstadt.de/programm/mensch-und-

www.vhs-ertfstadt.de/programm/mensch-und-gesellschaft/kurs/Exkursion-in-den-Kerpener-Bruch/N-1610#inhalt

12. Oktober, 11 bis 11:45 Uhr & 12 bis 12:45 Uhr

Kurzführungen im Museum

Kommen Sie in unseren 45-minütigen Kurzführungen mit auf eine Zeitreise entlang der Ertf. Dabei erfahren Sie allerlei Wissenswertes über die Bedeutung der Ertf für die Menschen in der Region.

Dauer: ca. 45 Minuten (11 & 12 Uhr)

Kosten: kostenfrei

Treffpunkt: KM51 - Das Ertfmuseum
Zielgruppe: Jugendliche & Erwachsene

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

19. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Die Lehrbäckerei öffnet ihre Türen - Familienbacktag

Wer möchte nicht mal gerne selbst

in einer Backstube stehen, wenn es in der Bäckerei morgens so herrlich duftet. Unsere Lehrbäckerei an der Gymnicher Mühle öffnet für euch die Türen und lädt euch ein, gemeinsam mit uns die einzelnen Arbeitsschritte des Bäckerei-Handwerks kennenzulernen. Nebenbei erfahrt ihr dabei auch wichtige Eigenschaften der Zutaten und lernt den Weg kennen, den das Getreide von der Aussaat bis zur fertigen Backware nimmt. Lasst euch überraschen und genießt am Ende euer eigenes „Meister*innen-Gebäck“.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer*in
Treffpunkt: KM51 - Das Ertfmuseum
Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre mit ihren Familien

Anmeldung unter www.gymnichermuehle.info

NRW fördert junges Engagement

Ein Förderprogramm der Landesregierung unter dem Titel „2.000 x 1.000 Euro“ möchte insbesondere (junge) Menschen ansprechen, die sich ehrenamtlich engagieren oder ehrenamtliches Engagement junger Menschen fördern. Unter dem dies-

jährigen Förderthema „Engagiert in die Zukunft - junges Engagement fördern und neue Projekte gestalten“ werden Projekte mit bis zu 1.000 Euro finanziell unterstützt, die von jungen Engagierten bis 27 Jahre selbst durchgeführt werden oder eben dieses jun-

ge Engagement stärken, beispielsweise die Einrichtung eines neuen Angebots im Sportverein oder Maßnahmen, um junge Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen.

Die Antragsfrist für dieses Förderprogramm endet am 1. Novem-

ber. Das Projekt darf erst nach der Bewilligung begonnen und muss dann bis Jahresende abgeschlossen werden.

Alle Details zu Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten finden sich unter <https://www.engagiert-in-nrw.de>.

Energie sparend in die Heizsaison

Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, wie private Haushalte Heizkosten im Griff behalten können



Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte. Mit der bevorstehenden Heizsaison rückt bei Verbraucher:innen das Sparen bei Heizkosten wieder stärker in den Blick. „Wichtig ist, informiert zu bleiben, eigene Verhaltensweisen kritisch zu prüfen und Schritt für Schritt die Spartipps im Alltag anzuwenden“, rät Thorsten Sonnet, Energieberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Siegburg.

Öl- und Gasheizungen optimal regeln

Besondere Sparpotenziale liegen in der individuell zugeschnittenen Zeitsteuerung der Anlage. Meist können Absenkungszeiten programmiert werden. Besonders sinnvoll ist die sogenannte Nachtabsenkung, durch die die Vorlauftemperatur der Heizanlage reduziert wird.

Bei längerer Abwesenheit über den Tag macht die Tagesabsenkung Sinn. Moderne Systeme verfügen über Wochenprogramme, mit denen das persönliche Heizprofil für Werktag und Wochenende eingestellt werden kann. Mieter:innen, die keinen eigenen Zugang zur Öl- oder Gasheizung haben, sollten ihre Hausverwaltung um entsprechende Einstellungen bitten. Gar nicht zu heizen anstelle einer Absenkung ist nicht ratsam: Die Innenoberflächen der Außenwände kühlen zu stark ab und das Schimmelrisiko steigt rapide.

Wärmepumpe fit machen

Der Wechsel von Sommer- auf Winterbetrieb sollte mit einer Überprüfung der Einstellungen einhergehen. Die Werte für die Raumtemperaturen und die Vorlauftemperatur sollten geprüft werden. Sie lassen sich oft etwas absenken, ohne an Komfort einzubüßen. Die Betriebsparameter des Vorjahres, beispielsweise die Laufzeit des Heizstabs, sollten ausgewertet werden. Das hilft, ineffiziente Einstellungen zu erkennen und für die neue Heizsaison zu ändern. Fachfirmen oder spezialisierte Schornsteinfegerbetriebe können dabei unterstützen und auch die Heizkurve überprüfen. Eine regelmäßige Wartung der Komponenten sichert nicht nur einen effizienten Betrieb, sondern trägt auch zur Langlebigkeit der Anlage bei.

Heizkörper entlüften

Werden die Heizkörper nicht im vollen Umfang warm oder sind gluckernde Geräusche zu hören, ist meist Luft im Spiel.

Die Heizungsanlage muss dabei mehr Energie aufbringen, um die Räumlichkeiten zu erwärmen. Abhilfe bringt die Entlüftung mit einem Entlüfterschlüssel. Damit lässt sich einfach und unkompliziert die Luft aus den warmen Heizkörpern ablassen. Nach der Entlüftung ist der Druck im Heizungssystem zu prüfen, unter Umständen muss Wasser nachgefüllt werden. In einem Mehrfamilienhaus mit Zentralheizung ist dafür eine Rücksprache mit

Vermieter:innen beziehungsweise der Hausverwaltung empfehlenswert, denn Mieter:innen können den Heizungsdruck nicht selbst kontrollieren und nachsteuern.

Thermostate im Griff

Überheizte Räume kosten unnötig Energie. Jedes Grad weniger senkt den Verbrauch um etwa sechs Prozent. Mit den Heizungsthermostaten lässt sich für jeden Raum die individuelle Wohlfühltemperatur einstellen.

Üblicherweise werden auf Stufe 3 etwa 20 Grad Celsius erreicht, zwischen den Stufen ergeben sich je drei bis vier Grad Unterschied. Wohnräume sind mit 20 Grad auf idealer Temperatur. Im Schlafzimmer reichen oft 16 bis 18 Grad. Auch hier gilt: Räume nicht dauerhaft zu kalt werden lassen, sonst droht Schimmel. Ein häufiger Irrtum ist, dass das Aufdrehen des Thermostats auf Stufe 5 einen Raum schneller aufheizt. Jedoch wird über die Einstellung der Thermostat-Stufen ausschließlich die Temperaturhöhe geregelt und nicht die Aufheizgeschwindigkeit.

Ebenfalls zu beachten ist, dass kühlere Räume gut belüftet werden und Türen zu wärmeren Räumen geschlossen sind. Sonst kann sich an kälteren Stellen Feuchtigkeit aus der wärmeren Luft niederschlagen und Schimmelbildung zur Folge haben.

Heizkörper freihalten

Heizkörper nicht mit Vorhängen verdecken und mit Möbeln zustellen - die Heizenergie kann

sonst nicht voll ausgenutzt werden, da die Wohnräume nicht gleichmäßig aufgeheizt werden. Eine einfache Regel lautet, dass jeder Heizkörper gut zu sehen ist und die Raumluft ihn ungehindert umströmen kann. Ebenso wichtig ist es, die Heizkörper sauber zu halten, da Staubablagerungen den Wärmestrom in den Raum mindern.

Türen und Fenster dichthalten

Undichte Außentüren und Fenster vergrößern Wärmeverluste in Haus und Wohnung und sorgen für unangenehme Zugluft. Um die Dichtigkeit von Fenstern zu prüfen, kann ein Blatt Papier zwischen Rahmen und geschlossenem Fenster geklemmt werden. Lässt sich das Papier nicht herausziehen, ist das Fenster dicht genug.

Ansonsten reicht es häufig, die Dichtung zu erneuern oder die Fensterflügel zu justieren. Bei Haus- und Wohnungstüren kann meist nachträglich ein Dichtprofil leicht angebracht werden, um Heizverluste zu minimieren. Gegen Zugluft unter der Tür hilft ein Zugluftstopper, im einfachsten Fall eine zusammengerollte Decke, die auf den Boden vor die Tür gelegt wird.

Weiterführende Informationen: Tipps zum Sparen beim Heizen: www.verbraucherzentrale.nrw/node/13892

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter: www.verbraucherzentrale.nrw/veranstaltungen

Verbraucherzentrale NRW e.V.

Faszinierende Schönheiten: Edelsteine in der ArsMineralis in Losheim/Eifel



Schöne Steine, die glitzern, markante Farben aufweisen und faszinieren - das sind Edelsteine, die wahren Schätze der Erde. Oft werden sie tief unter der Erdoberfläche ausgegraben, in Höhlen oder auf Bergen entdeckt. Seit Jahr-

hunderten üben sie eine besondere Faszination auf die Menschen aus.

Unbehandelt, getrommelt, geschliffen und zum Teil als Schmuck verarbeitet, kommen diese Edelsteine dann in die ArsMineralis



nach Losheim/Eifel, direkt an der Grenze zu Belgien.

Wir führen ein sehr breites Sortiment. Bei uns finden Sie unter anderem wunderschöne Amethystdrusen, figürlich gestalteten Bergkristall, Rosenquarz, Achate,

Turmaline sowie seltene Steine wie Ozean-Jaspis oder Schungit. Ob als Dekosteine, Heilsteine oder Schmuckstücke - im mehr als 500 Quadratmeter großen Ladengeschäft gibt es für jede Gelegenheit das passende Angebot.

Bewegende Welten
direkt an der belgischen Grenze



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



Wunderschöner Silberschmuck und mehr

Darüber hinaus führen wir eine große Auswahl an Silberschmuck sowie Salzlampen und Dekorationsartikel.

Das ist jedoch nur ein kleiner Teil der ArsMineralis. Hier finden Sie Geschenkideen für jeden Geldbeutel und jeden Anlass. Außerdem befindet sich in unserem Gebäude die größte Krippenausstellung Europas, die **ArsKRIPPANA**, ein Paradies für Kunst- und Kulturinteressierte. In der Ausstellung **ArsFIGURA** können Sie sel-

tene Puppen und Automaten in einer lebensgroßen Gasse bestaunen.

Besuchen Sie uns!

Direkt an der deutsch-belgischen Grenze in Losheim/Eifel gelegen. Adresse fürs Navi: Prümer Str. 55 - 53940 Hellenthal/Losheim.

Direkt nebenan befindet sich das **Kaffeeparadies im Delhaize-Losheim** - mit einem riesigen Angebot an Kaffee und belgischen Spezialitäten wie Bier, Schokolade und den berühmten Soßen. Ebenfalls in der Nähe finden Sie das **Café Old Smuggler**, wo Sie



leckeren Kuchen genießen können. Besonders zu empfehlen ist der **belgische Reisfladen**. Zudem lädt das **Möbeloutlet Ludwig** mit einer großen Auswahl an Möbeln für jedes Budget zum Stöbern ein.

Öffnungszeiten:



ArsMineralis ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, auch am Wochenende.

Montags haben wir Ruhetag.

Weitere Infos:

www.arsmineralis.net sowie unter www.grenzenjuss.net

REGIONALES

Noch bis zum 15. Oktober Vorschläge für den Solidaritätspreis 2025 einreichen

Die Stiftung Soziale Arbeit des AWO Regionalverbandes Rhein-Erft & Euskirchen zeichnet Engagement für Menschlichkeit und Zusammenhalt aus - Einsendeschluss ist der 15. Oktober: Die Stiftung Soziale Arbeit ruft auch in diesem Jahr dazu auf, Vorschläge für den mit 1.000 Euro dotierten Solidaritätspreis 2025 einzureichen. Der Preis würdigt herausragendes soziales Engagement von Einzelpersonen, Initiativen oder Organisationen im Rhein-Erft-Kreis sowie im Kreis Euskir-

chen. Die Preisverleihung findet am 12. Dezember statt.

Der Solidaritätspreis wird seit 2007 vergeben und rückt Menschen und Projekte in den Fokus, die sich in besonderer Weise für Mitmenschlichkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Solidarität einsetzen. Auch in herausfordernden Zeiten setzen sie Impulse für ein demokratisches und gerechtes Miteinander.

Jetzt Vorschläge einreichen

Bürger*innen, Gruppen und Organisationen sind herzlich einge-

laden, bis zum 15. Oktober potenzielle Preisträger*innen zu benennen. Die Vorschläge sollen eine kurze Begründung enthalten und per E-Mail an preis@stiftung-soziale-arbeit.de gesendet werden.

Die Stiftung Soziale Arbeit wurde vom AWO Regionalverband Rhein-Erft & Euskirchen e. V. ins Leben gerufen. Sie fördert Projekte, die den sozialen Zusammenhalt stärken - sowohl durch eigene Mittel als auch durch Spenden.

So konnte sie etwa nach der Flutkatastrophe 2021 schnell und unbürokratisch Hilfe leisten.

Zu den bisherigen Preisträger*innen zählen unter anderem die Initiative „Parents for Future“, der „Queere Stamm-tisch Euskirchen“ sowie die Bewegung „Gemeinsam für Brühl“.

Weitere Informationen zur Stiftung und zum Preis unter: www.stiftung-soziale-arbeit.de Vorschläge bitte bis zum 15. Oktober per E-Mail an: preis@stiftung-soziale-arbeit.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 16. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
10.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Stadtverwaltung Elsdorf
Bürgermeister Andreas Heller
Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Gerhard Jakoby
SPD Heinz Peter Ruhnke
FDP Maurice Horst
Bündnis 90 / Die Grünen

Kommunale Wählergemeinschaft –
Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Keine Zustellgarantie.
Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die
Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist
nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise be-
gründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlineversionen eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

rundblick-elsdorf.de/e-paper



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähma-
schinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren,
Münzen, Schmuck, Zahngold, Silber-
besteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein,
Hirschgeweihe, seriöse Kaufab-
wicklung. TEL: 015787151734, Mo-So,
9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Insektenschutzgitter vom Fachmann

... die passende Lösung für Fenster,
Türen und Lichtschächte. Tel.: 02274 /
90 39 327

Gesuche

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerar-
beiten, Tapezieren, Badezimmer er-
neuern, Zäune legen, Pflaster erneu-
ern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71
517 34

Dienstleistung

ROLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten
Rolläden Umrüstung auf Elektroantrieben
von Rolläden, Markisen und Garagenrolltore
www.rolladen-rhein-erft.de

Tel.: 02274/8298888

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Zahle Bares für Wahres Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!

Tel. 0178/1513151

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online: rundblick-elsdorf.de/e-paper

rundblick **STADT ELSDORF**

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT ELSDORF

Wir wachsen zusammen
PARTNERSTÄDTE
Aix Noullette (F)
Bully les Mines (F)

JEDE WOCHE GUT INFORMIERT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 9. Oktober

Rosen-Apotheke

Berliner Ring 2a, 50170 Kerpen, 02273/57607

Freitag, 10. Oktober

Apotheke an der Post

Hauptstraße 197, 50169 Kerpen, 02273/8144

Samstag, 11. Oktober

Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K.

Lindenstraße 48, 50181 Bedburg, 02272 903809

Sonntag, 12. Oktober

Linden-Apotheke

Langemarckstraße 2, 50181 Bedburg, 02272/3225

Montag, 13. Oktober

Schloss-Apotheke

Lindenstraße 37, 50181 Bedburg, 02272/1644

Dienstag, 14. Oktober

Erftland Apotheke

Kerpener Straße 32-34, 50170 Kerpen, 02273/52654

Mittwoch, 15. Oktober

Barbara-Apotheke

Bahnhofstraße 32, 50169 Kerpen, 02273/3141

Donnerstag, 16. Oktober

Dominikaner-Apotheke

Zaunstraße 46, 50181 Bedburg, 02463/5789

Freitag, 17. Oktober

Adler-Apotheke

Graf-Salm-Straße 10, 50181 Bedburg, 02272/2114

Samstag, 18. Oktober

Apotheke Marienstraße

Marienstraße 3, 50171 Kerpen, 02237/92860

Sonntag, 19. Oktober

Hof-Apotheke

Köln-Aachener-Straße 90, 50189 Elsdorf, 02274/6734

9 bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pinggen, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiß, 02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochentagen:

gen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln

02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Gewitter in NRW

Das rät der ADAC Autofahrern, Campern und Radfahrern



Wenn der Deutsche Wetterdienst (DWD) starke Gewitter mit teils heftigen Regenfällen und Sturmböen in Nordrhein-Westfalen ankündigt, rät der ADAC in NRW Autofahrern zu besonderer Vorsicht und warnt vor schlechter Sicht und Aquaplaning. „Wer mit dem Auto unterwegs sein muss, sollte defensiv fahren, die Geschwindigkeit reduzieren, mehr Sicherheitsabstand halten und sich voll auf die Straße konzentrieren“, sagt ADAC Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold.

Regen

Sobald der Scheibenwischer auf die höchste Stufe gestellt werden muss, empfiehlt der ADAC, nur noch maximal 80 km/h zu fahren. Bei Sichtweiten von unter 50 Metern müssen Autofahrer auch bei Starkregen die Nebelschlussleuchte einschalten. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt auch auf Autobahnen dann nur noch 50 km/h. „Wir raten dazu, bei solch extremen Verhältnissen nicht mehr den halben Tacho als Anhaltspunkt für den Abstand zu wählen. Geschwindigkeit gleich Abstand, das ist wesentlich sicherer“, erklärt Suthold.

Bei heftigen Regenfällen steigt besonders auf Strecken mit viel Schwerlastverkehr die Gefahr für Aquaplaning. Wasser sammelt sich in Spurrillen und läuft nicht mehr schnell genug ab. Die Reifen können das Regenwasser bei hohen Geschwindigkeiten dann nicht mehr verdrängen, das Auto verliert den Kontakt zur Straße und beginnt zu schwimmen. Der ADAC in NRW empfiehlt, in so einer Situation den Fuß vom Gas zu nehmen und keine abrupten Brems- oder Lenkmanöver zu machen. Drohtes Aquaplaning erkennen Autofahrer an Wassergeräuschen, Veränderungen der Motordrehzahl oder einer leichtgängigen Lenkung.

Sturmböen

Wird das Fahrzeug von einer Sturmböe erfasst, sollten Autofahrer laut ADAC kontrolliert gegenlenken. Das fällt bei niedrigen Geschwindigkeiten erheblich leichter. Außerdem wichtig: Baumreiche Strecken meiden und auf Brücken und in Waldschneisen die Hinweisschilder beachten. Hier ist die Gefahr groß, von heftigen Böen erfasst zu werden. Besondere Vorsicht gilt auch beim Über-

holen von Lastwagen und Bussen. „Schon beim Eintauchen in den Windschatten des überholten Fahrzeugs verändert das Auto seine Richtung. Nach dem Überholvorgang wird es dann wieder voll vom Seitenwind erfasst“, warnt Suthold. Besonders anfällig für Seitenwind sind Wohnmobile und Wohnwagen-Gespanne sowie Busse und Lkw. Diese Fahrzeuge können im schlimmsten Fall sogar umkippen.

Der ADAC in NRW rät, bei Gewitter mögliche Ablenkungsquellen wie laute Musik auszuschalten und auch auf das Telefonieren mit der Freisprecheinrichtung zu verzichten. Jederzeit müsse mit umgestürzten Bäumen oder herabfallenden Ästen gerechnet werden. Zudem könnten andere Verkehrsteilnehmer bei Starkregen oder Sturmböen plötzlich anders reagieren als erwartet.

Blitzeinschlag

Sollte der Blitz ins Auto einschlagen, was äußerst selten vorkommt, wirkt die Karosserie als sogenannter Faradayscher Käfig. Dieser leitet die elektrische Entladung um die Insassen herum. Im Innenraum sollte man nach dem Blitzeinschlag keine Metallteile berühren, die mit der Karosserie in Verbindung stehen. Bei der heute üblichen Kunststoffauskleidung ist das aber kein großes Problem. Als Parkplatz sollte man sich während eines Gewitters keine erhöhten Punkte aussuchen. Fenster sowie Schiebedach schließen und alle Antennen (soweit möglich) einziehen.

Im Cabrio

Cabrio-Fahrer sollten bei Gewitter das Verdeck vollständig schließen. Dann funktioniert auch hier das Prin-

zip des Faradayschen Käfigs. In nahezu jeder Verdeck-Konstruktion gibt es sogenannte Stangen aus Metall, die einen Einschlag zum Boden ableiten. Auch Windschutzscheibenrahmen, Überrollbügel und Verdeck-Mechanik wirken mit.

Camper

Campen rät der ADAC in NRW, offene Fenster, Türen und Klappdächer zu schließen, auf Geschirrspülen oder Duschen zu verzichten und das 230-Volt-Kabel außen am Wagen abzuziehen (Gefahr der Überspannung). Außerdem sollte man keine metallischen Teile der Einrichtung anfassen und den Kopf aus dem Dachbereich raushalten. Einen sicheren Aufenthalt bietet in jedem Fall die Fahrerkabine. Ein Fahrzeug mit Kunststoffaufbau ohne Metallgerippe oder Metallgeflecht in den Außenwänden bildet hingegen keinen Faradayschen Käfig und daher auch keinen Schutz gegen Blitzeinschlag.

Radfahrer und Fußgänger

Fahrradfahrer haben keinen schützenden Käfig um sich. Im Fall eines Gewitters mit Blitz und Donner sollten Radfahrer wie auch Fußgänger im Freien generell hohe Standorte wie Berge und Hügel, aber auch Bäume, Masten sowie Metallkonstruktionen wie Zäune oder Gitter meiden. Der ADAC in NRW rät: Keinesfalls den höchsten Punkt im Gelände bilden, absteigen und ausreichend Abstand vom Fahrrad halten. Wenn möglich sollte man sich unter einer Brücke oder einem Vordach unterstellen. Für Radfahrer sind allerdings grundsätzlich eher Gegenstände auf der Straße, Hagel oder schlechte Sicht gefährlicher als der Blitz selbst. ADAC Nordrhein e.V.

PETERSOHN
FENSTERTECHNIK
DIE EXPERTEN
Fenster, Türen, Rollläden, Wartungen & Reparaturen
0 22 74 / 91 23 69 90 - 0
www.petersohn-fenstertechnik.de